BRÜGG EINWOHNERGEMEINDE 2555 BRÜGG

Mitteilung aus dem Gemeinderat

Budget 2027 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet

Der Gemeinderat hat sich an drei Sitzungen und seiner Klausur eingehend mit dem Budget 2027 und der Finanzplanung für die kommenden Jahre auseinandergesetzt. An der Gemeindeversammlung im Oktober haben die Stimmberechtigten einem Projektierungskredit von CHF 1,5 Mio. für die Schulraumerweiterung und einem Ausführungskredit von CHF 4 Mio. für den Neubau der Gemeindeverwaltung zugestimmt. Diese Investitionen werden grösstenteils über Fremdkapital finanziert, was zu einer Zunahme der Zinsaufwendungen und Abschreibungen führt. Vor dem Hintergrund dieser langfristigen Mehrbelastung des Finanzhaushaltes erachtet es der Gemeinderat als notwendig, die bereits seit mehreren Jahren angekündigte Erhöhung der Steueranlage um einen Zehntel nun umzusetzen und nicht weiter aufzuschieben. Damit will er die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde sichern und die zusätzliche Verschuldung angesichts der anstehenden Investitionen begrenzen. Das Budget 2027 basiert deshalb auf einer Steueranlage von 1,79 und sieht im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 415‘000 vor. Dieser wird dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zugewiesen, der sich dadurch per Ende 2027 voraussichtlich auf rund CHF 9,9 Mio. erhöht. Dies entspricht rund 13 Steueranlagezehnteln. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026, das Budget in dieser Form zu genehmigen.

Brügg, Ende November 2026

Der Gemeinderat